

26. Oktober 2023

Rheinmetall gewinnt neuen Auftrag für Gleitlager bei Automobilkunden im E-Mobility-Bereich

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat einen Auftrag über Gleitlager für den Einsatz in einem Planetengetriebe gewonnen. Der Einsatz erfolgt in einem Fahrzeug mit umweltfreundlichem Elektroantrieb. Bei dem Auftraggeber handelt es sich um einen internationalen Automobilkunden im E-Mobility-Bereich. Der Kunde strebt an, seine E-Mobilitätsstrategie sukzessive weiter auszubauen. Jährlich wird Rheinmetall hierdurch ein Auftragswert im hohen sechsstelligen EUR-Bereich zufließen. Die ersten Bauteile werden ab Januar 2024 ausgeliefert. Das Angebot Rheinmetalls läuft zunächst bis zum Jahr 2027, die Beauftragung ist von Seiten des Kunden derzeit nicht befristet.

Die hohe Qualität der Gleitlager von Rheinmetall hat bei der Vergabe den Ausschlag gegeben. Im Vergleich zu den Wettbewerbern konnten die für die Gleitlager von Rheinmetall verwendeten Werkstoffe die besten Ergebnisse erzielen. Die Gleitlager zeichnen sich durch hervorragende Dämpfungs- und Gleiteigenschaften aus. Sie besitzen eine exzellente Verschleißbeständigkeit und eine hohe Leistungsfähigkeit bei Mischreibung. Die Produkte werden nach kundenspezifischen Vorgaben ausgelegt und gefertigt. Die Wahl der Materialien erfolgt performance-optimiert.

Die Gleitlageranwendung ist sehr komplex und insbesondere die Verschleißbeständigkeit ist von essentieller Bedeutung für die Langlebigkeit des Bauteils. Planetengetriebe selber zeichnen sich durch ein geringes Volumen und ihre kompakte Bauweise aus und helfen so Bauraum zu sparen bei gleichzeitig höherer Drehmomentübertragung. Durch ein höheres Drehmoment bei niedriger Drehzahl kann eine effiziente und kraftvolle Beschleunigung beim Anfahren erreicht werden, die besonders im Stadtverkehr helfen kann, Antriebsenergie zu sparen.

Nachdem dem Konzern eine Beauftragung bereits in der Anfangsphase der E-Mobilitätsstrategie des Kunden gelungen ist, wird mit weiteren Aufträgen des Kunden aus dem Bereich E-Mobilität gerechnet. Dies gilt insbesondere, da auch der aktuelle Auftrag auf eine langfristige Zusammenarbeit ausgelegt ist.

Rheinmetall ist im Bereich hochpräziser Gleitelemente einer der weltweit führenden Anbieter für Gleitlager in Automotive- und Industrieanwendungen und bietet eine extrem hohe Fertigungstiefe von der Materialentwicklung, über das Ur- und Umformen, bis hin zum Veredeln der Bauteile mit unterschiedlichen Beschichtungstechnologien. Jeder Auftragseingang im Bereich E-Mobilität ist für den Konzern ein weiterer Schritt auf seinem Weg zur Transformation hin zu zukunftsfähigen und umweltgerechten Formen der Mobilität und somit weg vom Verbrennungsmotor.

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall gewinnt Neuauftrag für Gleitlager im Bereich E-Mobility
- ▷ Kunde will Strategie im Bereich E-Mobilität sukzessive weiter ausbauen
- ▷ Verschleißbeständigkeit und Leistungsfähigkeit haben überzeugt
- ▷ Rheinmetall baut Kundenbasis im Zukunftsmarkt E-Mobility erfolgreich weiter aus

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall